

Tagesordnung I Punkt 1.5 der öffentlichen Sitzung am 23. Mai 2012

Vorlagen-Nr. 12-F-03-0075

**ZUSETZUNGEN UND ABSETZUNGEN ZUM DOPPELHAUSHALT 2012/2013  
ZUSCHÜSSE AN VEREINE BZW. ABSETZUNGEN  
-Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 16. Mai 2012-**

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung möge beschließen:

a) Es werden die nachstehend aufgeführten Haushaltsveränderungen den entsprechenden Budgets der genannten Haushaltsbereiche zugesetzt.

Nr.	Maßnahme	Dez.	2012	2013	Bemerkungen
1	Naturfreunde Übernachtungsstätte einmaliger Zuschuss	I	90.000,00 €		
2	Sirona	I	1.500,00 €	1.500,00 €	
3	Wildwasser	VI	20.350,00 €	20.350,00 €	
4	Mütterzentrum	VI	12.660,00 €	12.660,00 €	
5	Frauen helfen Frauen	VI	10.400,00 €	10.400,00 €	
6	ZORA	VI	15.000,00 €	15.000,00 €	
7	Wohngemeinschaft Mutter und Kind	VI	30.000,00 €	30.000,00 €	
8	WiF	VI	30.000,00 €	30.000,00 €	
9	Förderung der Umweltschutzverbände	II	5.000,00 €	5.000,00 €	
10	Kreativfabrik, Zuschuss	V	50.000,00 €		
11	Flüchtlingsrat Zuschuss	V	15.000,00 €	15.000,00 €	
12	Zirkuskultur Schule	V	20.000,00 €	20.000,00 €	
13	Mietzuschuss Pfadfinder Seeadler	VI	4.200,00 €	8.400,00 €	
14	Tierpark Kastel	VII	25.000,00 €	25.000,00 €	AKK-Haushalt

b) Es werden die nachstehend aufgeführten Haushaltsveränderungen aus den entsprechenden Budgets der genannten Haushaltsbereiche abgesetzt.

Nr.	Maßnahme	Dez.	2012	2013	Bemerkungen
1	DACHO Zuschuss kürzen	V	10.000,00 €	10.000,00 €	

**Beschluss Nr. 0185**

Die Ziffern 3 bis 8 und 10 bis 14 sind erledigt mit der Beschlussfassung zum Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU und SPD.

Ziffer 1 der Absetzungen (Dacho) wird abgelehnt.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .05.2012

Horschler  
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .05.2012

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Nickel  
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .05.2012

Dezernat I/20  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dr. Müller  
Oberbürgermeister